

Vorwort

Der Verein zur Erforschung der Kirchen- und Religionsgeschichte des Ruhrgebiets e.V. hat in den Jahren nach dem Ruhrgebietskirchentag von 1991 eine zweite stark veränderte Auflage des damals vorgelegten Bandes über die Evangelische Kirche im rheinischen und westfälischen Ruhrgebiet in Angriff genommen. Für die erste Phase dieser Arbeit hat Marian Pontzen entscheidende Arbeiten geleistet. Zudem hat er unsere Wanderausstellung "Kirche im Revier", die an etwa 30 Orten gezeigt worden ist, betreut. Ihm danken wir herzlich.

Den vorliegenden Band hat in erster Linie Dr. Norbert Friedrich in inhaltliche Form und mit Hilfe von Barbara Grabowsky zur Druckreife gebracht. Viele einzelne Autoren aus den verschiedensten Arbeitsbereichen unserer Kirche haben bereitwillig ihre Beiträge geliefert. Die Kreis-synoden unserer Region haben uns die notwendige ideelle und finanzielle Unterstützung gegeben. Die Rheinische Landeskirche hat noch einen besonderen Druckkostenzuschuß gegeben, die Westfälische sah sich leider dazu nicht in der Lage.

Allen, die uns geholfen haben, diesen Überblick über die Nachkriegsgeschichte und Gegenwart unserer Kirche zu erstellen, sei ganz herzlich gedankt.

Es versteht sich von selbst, daß wir nicht über alles, was im großen und vor allem im kleinen geschehen ist, berichten konnten. Wir mußten exemplarisch arbeiten, haben uns aber bemüht, die vielfältigen Arbeiten in den Gemeinden, in den Synoden und in den übergemeindlichen Diensten und Gruppen darzustellen. Wir hoffen, daß wir durch unseren Band Anstöße für den weiteren Fortgang der kirchlichen Orts- und Regionalgeschichtsschreibung gegeben haben. Denn das Ruhrgebiet hat es verdient: es ist auch kirchlich ein starkes Stück Deutschland.

Bochum, im Juli 1998

Günter Brakelmann

Norbert Friedrich

Traugott Jähnichen